

Der TV Stammheim lädt zum dreifachen Ball

Faustball. Zum letzten Heimspiel der Saison lädt der TV Stammheim heute zu den „1. Stammheimer Ballwelten“. Vor dem Bundesliga-Spiel gegen die FFW Offenburg wird noch Tischtennis und Handball geboten. Die Damen haben morgen ihren letzten Heimspieltag. *Von Tom Bloch*

Unter dem Namen Ballwelten wurden im Januar 2002 drei Bundesliga-Derby in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle ausgetragen. Seinerzeit gaben sich erst die Zweitliga-Handballer des TV Kornwestheim, dann die Zweitliga-Basketballer der BG Ludwigsburg, und am Abend die Erstliga-Volleyballer des SV Fellbach die Ehre. Das Publikum bekam so drei hochklassige Punktspiel-Begegnungen an einem Tag geboten. Der TV Stammheim hat diese Idee nun aufgegriffen und erweitert den letzten Saisonheimspieltag der Männer mit einem umfangreichen Vorprogramm.

„Eröffnet werden die Stammheimer Ballwelten mit den kleinsten Bällen des Tages“, sagt Alwin Oberkersch vom TV Stammheim. Er meint damit die U-18-Tischtennisbegegnung des TV Stammheim gegen die Sportvg Feuerbach, die um 12.30 Uhr beginnt.

Wenig später werden die Bälle etwas größer. Um 14 Uhr spielen die C-Jugend-Handballer gegen die HSG Schmiden/Oeffingen. Im Anschluss findet ein Freundschaftsspiel der A-Jugend statt. Zu Gast ist der TSF Ditzingen.

Der Höhepunkt des Tages ist dann die Bundesligapartie der Faustballer. Da trifft der TV Stammheim, derzeit Tabellenzweiter und punktgleich mit dem Ersten TV Vaihingen/Enz, auf die FFW Offenburg. „Das Spiel der Offenburger ist stark abhängig davon, ob ihr aktueller Nationalspieler Stefan Konprecht mit aufläuft“, meint Teamkapitän Alwin Oberkersch. Im Hinspiel gab sich sein Team keine Blöße und fertigte die Badener mit 5:0 ab. Die dünne Personaldecke beim FFW wird dadurch aufgefüllt, dass deren zweite Mannschaft die Runde bereits beendet hat und Spieler in der ersten Mannschaft aushelfen können. Der Tabellenfünfte darf, egal in welcher Formation, kein Hindernis für den TV Stammheim werden. Das Team aus dem Stuttgarter Norden steuert geradewegs zum zweiten Mal hintereinander auf die Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft hin. Mit derzeit zehn Siegen in elf Spielen scheint dem Team von Trainer Jan Hoffrichter die Krönung der



Die 1. Stammheimer Ballwelten laden zu Sport, Spaß und Show in die Sporthalle an der Münchinger Straße ein. Als Höhepunkt empfangen die Erstliga-Faustballer um Spielertrainer Jan Hoffrichter um 19.30 Uhr die FFW Offenburg im letzten Saisonheimspiel. *Foto: Tom Bloch*

Saison nicht mehr zu nehmen sein.

Wie schon beim Vorbild, den Stuttgarter Ballwelten 2002, bietet die Stammheimer Version zusätzlich ein buntes Rahmenprogramm, welches einen vergnüglichen und interessanten Tag in der Stammheimer Sporthalle an der Münchinger Straße bieten soll. „Anders als in Stuttgart ist bei uns

allerdings der Eintritt frei“, sagt Oberkersch. Freier Eintritt gilt auch am Sonntag bei der Stammheimer Faustball-Gemeinde. Dann empfangen die Zweitliga-Damen in ihrem letzten Saisonheimspiel ab 11 Uhr die Teams vom TV Eibach Nürnberg und vom TSV Dresden, beide aus dem Tabellenmittelfeld. Damit haben die Faust-

ball-Damen des Vereins seit ihrer Neuformation gar nichts mehr zu tun. Sie stehen sieglos auf dem letzten Tabellenplatz und haben die Saison als groß angelegte Lehrstunde verstanden. „Diese Erfahrungen, auch wenn sie manchmal schmerzhaft sind, kann ihnen niemand mehr nehmen“, sagt Alwin Oberkersch.



Im Hinspiel setzte sich Allianz Volley Stuttgart II mit Alexandra Bura (rechts) gegen den Aufsteiger DJK Schwäbisch Gmünd klar und deutlich mit 3:0 durch. *Foto: Tom Bloch*

Schlecht trainieren, gut spielen

Volleyball, Regionalliga, Damen. Allianz Volley Stuttgart II trifft auf den Aufsteiger DJK Schwäbisch Gmünd. *Von Tom Bloch*

Klar, wenn die Luft aus dem Meisterschaftsrennen draußen ist, ist es schwer, sich für viermal Training pro Woche zu motivieren. Dann können andere Dinge doch auch wichtiger werden. Oder es gibt einfach Gründe, die jemanden von der Teilnahme an den abendlichen Übungseinheiten abhalten. Schularbeiten, Uniprüfungen, Beachvolleyballtraining im Sand zur Vorbereitung auf die Sommersaison, oder gar die Berufung in die Trainingsgruppe der Erstligamannschaft, welche Alexandra Bura und Sara Stängle betrifft. „Wir haben in der Woche meist nur mit wenigen Spielerinnen trainiert und ich hoffe, dass sich das heute Abend nicht rächt“, sagt Trainer Daniel Riedl. „Gmünd wird noch einmal sehr heiß auf das Derby gegen uns sein und vor heimischem Publikum zeigen wollen, dass sie besser sind, als sie es bei unserem klaren 3:0-Sieg im Hinspiel gezeigt haben.“ Nur zwei Minuspunkte mehr hat der

Aufsteiger und ist damit nah dran am Verfolgerfeld, das Riedl mit seiner Mannschaft in der Abschlusstabelle am Saisonende anführen will. Nach der Niederlage beim TV Villingen vor zwei Wochen hatte der Stuttgarter Trainer den zweiten Platz als neues Saisonziel ausgesprochen. Doch im Gegensatz zur vergangenen Saison ist die Spitzengruppe um einiges breiter aufgestellt und wurde nicht zuletzt durch die beiden starken Aufsteiger Villingen und Schwäbisch Gmünd gehörig durcheinander gewirbelt.

Im Stuttgarter Team fehlen weiterhin die erkrankte Lena Gschwendner und Frederike Fischer (Studium). Deshalb wird die Bundesligareserve erneut ohne Libera antreten. „Wir müssen wirklich gut spielen, um in Gmünd zu gewinnen. Denn die Mannschaft ist zu Recht im vorderen Feld der Tabelle“, meint Trainer Daniel Riedl und hofft auf eine motivierte Mannschaft. Seine eigene.

Zwei Rehabilitationsspiele

Volleyball, Oberliga. Der ASV Botnang kann an einem einzigen Wochenende den miesen Start ins neue Jahr wett machen. *Von Tom Bloch*

Der Tabellenzweite ASV Botnang hat das neue Jahr mit zwei Niederlagen begonnen. Jüngst wurden die Botnanger Jungs von der zweiten Mannschaft der TSV Georgii Allianz Stuttgart vorgeführt und bloss gestellt. „Lamentieren hilft nicht, jammern schon gar nicht, wir müssen die Ärmel hochkrempeln, nach vorne schauen und positiv denken“, fordert Spielertrainer Steffen Grötzinger vehement. „Wir müssen und werden das Beste aus der Situation machen“. Da kommen gleich zwei Spiele an einem Wochenende gerade Recht. Zeit für eine Rehabilitation auf dem Spielfeld. Heute Abend zieht der Botnanger Tross zum Vorletzten, dem MTV Ludwigsburg. Morgen steht das Nachholspiel gegen die SG Sportschule Waldenburg auf dem Programm, das zwar ein Heimspiel ist, aber für den ASV auswärts durchgeführt werden muss: in der Sporthalle des Karlsgymnasiums an der Tübing-

ger Straße. Die Ballspielhalle Botnang war nach der Spielplanänderung bereits belegt.

Doch weiterhin plagen Grötzinger Personalsorgen. Weiterhin muss er selbst auf die so wichtige Zuspieldisposition rutschen, denn Dirk Haarscheidt fällt verletzt aus, bevor er aus beruflichen Gründen sein Team in Richtung Frankreich verlässt. Dafür kommt Hilfe aus dem Land der Eidgenossen. Daniel Kienzler, der in St. Gallen an seiner Diplomarbeit bastelt, wird seine Botnanger Jungs am Wochenende unterstützen. „Tilman Galler ist auch wieder dabei und ich werde eventuell auf Spieler der zweiten Mannschaft zurückgreifen“, sagt Grötzinger. „Wir haben mehr Optionen, mehr Schlagkraft und damit hoffentlich auch mehr Emotionen und Leidenschaft.“ Der Schwerpunkt im Training lag auf der Blockarbeit, aber auch die Annahme muss sich verbessern. „Sonst ist es für mich als ungelernen Zuspielder fast nicht machbar.“



Mit Daniel Kienzler (8) kommt altbewährte Hilfe aus der Schweiz nach Botnang. *Foto: Bloch*

Basketball

Der Spitzenreiter kommt zum Duell

Der Tabellenführer VfB Gießen kommt heute Abend um 19 Uhr zum Duell in die Sporthalle West. Erst drei Niederlagen haben die äußerst ausgeglichen besetzten Hessen im Gepäck und wollen beim Tabellenvierten MTV Stuttgart nicht unter die Räder kommen. Im Hinspiel hielt Gießen Stuttgarts Top-Scorer Mensah Taylor auf bescheidenen 14 Punkten und konnte den MTV knapp mit 66:59 schlagen. „Wir haben nichts zu verlieren und können frei aufspielen“, meint Bessem Hedhli, der technische Leiter. Dennoch hoffen die Verantwortlichen auf einen Stuttgarter Sieg. *tob*

Sport-Notizen

Kegeln

Feuerbach (tob). In der Verbandsliga gelang den Damen der Sportvg ein wichtiger Sieg gegen den SKC Gerbertshaus. Mit 140 Kegel Unterschied gewannen die Feuerbacherinnen 2479:2339, und können den direkten Vergleich für sich entscheiden. Die Herren waren in ihrer Oberliga-Begegnung ebenfalls erfolgreich. Sie bezwangen den SV Magstadt mit 5197:5134 und stehen nun punktgleich mit dem Ersten SV Waldhausen auf dem zweiten Tabellenplatz.

Leichtathletik

Feuerbach (la). Beim Winterlauf in Reutlingen war Karin Vester (TF Feuerbach) die Schnellste der Klasse W 40. Sie benötigte für die rund fünf Kilometer lange Strecke 23:28 Minuten.

Feuerbach (la). Jeweils auf Rang zwei landeten bei einem landesoffenen Crosslauf über rund 8000 Meter in Albstadt-Tailfingen Thomas Bauer in der Klasse M 45 in 35:13 Minuten und Carsten Scholten in der Klasse M 35 in 40:10 Minuten (beide TF Feuerbach). In der Gesamtmannschaftswertung schaffte der TF Feuerbach mit Thomas Bauer, Andreas Schumann und Alexander Wenzel hinter LG Badenova Nordschwarzwald I und II den dritten Platz.

Schach

Feuerbach (tob). Am fünften Verbandsliga-Spieltag besiegte der SC Feuerbach den SV Marbach mit 4,5:3,5. Damit hat sich das Team den Klassenerhalt höchstwahrscheinlich schon gesichert.

Sport-Termine

Handball

Bezirksliga: SSV Hohenacker - Hbi Weilimdorf/Feuerbach (So, 17 Uhr, Gemeindehalle Waiblingen-Hohenacker)

Bezirksklasse: TSV Schmiden II - MTV Stuttgart (Sa, 20 Uhr, Sporthalle beim Schulzentrum, Fellbach-Schmiden)

Kreisliga A: HSG Ca-Mü-Max - HSV Stuttgart-Nord (Sa, 20 Uhr, Zeppelinhalle Stuttgart-Ost), TV Oeffingen II - Hbi Weilimdorf/Feuerbach II (So, 17:30 Uhr, Sporthalle Fellbach-Oeffingen)

Kreisliga B: TSV Neustadt - HSV Stuttgart-Nord II (So, 18 Uhr, Sporthalle Friedenschule)

Kreisliga C, Staffel 1: KSG Gerlingen - MTV Stuttgart II (So, 17 Uhr, Sporthalle Brückentor)

Bezirksliga, Frauen: HV Stuttgarter Kickers - HSV Stuttgart-Nord (So, 17 Uhr, Sporthalle beim Schulzentrum Sillenbuch), HSG Oberer Neckar II - MTV Stuttgart (So, 13:15 Uhr, Flatow-Sporthalle Stuttgart-Wangen)

Bezirksklasse, Frauen: SG Schorndorf II - Hbi Weilimdorf/Feuerbach (So, 13:45 Uhr, Sporthalle Grauhalde)

Kreisliga A, Frauen: SV Remshalden II - MTV Stuttgart II (Sa 18.45 Uhr, Jahnhalde, Remshalden-Grünbach), HSG Ca-Mü-Max II - HSV Stuttgart-Nord II (Sa, 18:15 Uhr, Zeppelinhalle Stuttgart-Ost)

Basketball

1. Regionalliga Südwest: MTV Stuttgart - VfB 1900 Gießen (Sa, 19 Uhr, Sporthalle West)

Oberliga Ost: TSG Söflingen 1846 - TV 89 Zuffenhausen (Sa, 15:15 Uhr, Pfizer-Sporthalle)

Bezirksliga: TV 89 Zuffenhausen II - TV Echterdingen (So, 17 Uhr, Talwiesenhalle)

Oberliga Ost, Damen: BSG Basket Ludwigsburg II - MTV Stuttgart (Sa, 18 Uhr, Elly-Heuss-Knapp-Realschule), BBC Stuttgart - TV Konstanz (Sa, 19 Uhr, Wolfbuschhalle)

Volleyball

Oberliga: MTV Ludwigsburg - ASV Botnang (Sa, 17 Uhr, Innenstadthalle), ASV Botnang - SG Sportschule Waldenburg (So, 16 Uhr, Sporthalle Karlsgymnasium, Tübinger Straße)

Regionalliga Süd, Damen: DJK Schwäbisch Gmünd - Allianz Volley Stuttgart II (Sa, 19:30 Uhr, Römersport-halle Straßdorf)

Oberliga, Damen: VLW-Stützpunkt Stuttgart - Sportvg Feuerbach (Sa, 20 Uhr, MTV-Halle, Feuerbacher Tal)

Faustball

1. Bundesliga Süd: TV Stammheim - FFW Offenburg (Sa, 19 Uhr, Sporthalle Münchinger Straße)

2. Bundesliga Süd, Damen: TV Stammheim - TV Eibach 03 Nürnberg, TV Eibach 03 Nürnberg - ESV Dresden, TV Stammheim - ESV Dresden (Sa, ab 11 Uhr, Sporthalle Münchinger Straße)